

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV): regionale Förderung, Zuzahlung für bestimmte Tarifangebote, Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden

Zur finanziellen Unterstützung bestimmter Tarifangebote und bei Anfragen oder Beschwerden im allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr werden Ihre personenbezogenen Daten durch den Landkreis Ostallgäu erhoben oder uns zweckgebunden durch die Verkehrsunternehmen übermittelt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der postalischen Adresse: Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, sowie über die E-Mail-Adresse: datschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

Ergänzend nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) und der allgemeinen Vorschrift vom 01.11.2015 über die Förderung des ÖPNV durch den Landkreis.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke, folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten);
- Kontodaten (bei Zuzahlung)
- die in Anspruch genommene Verbindung vom Antragsteller und ggf. der Erziehungsberechtigten.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Angaben werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Kreisentwicklung“ verarbeitet. Darüber hinaus, übermitteln wir bei Zahlungsvorgängen die Kontodaten an die Kreiskasse. Wenn notwendig, binden wir das jeweilige Verkehrsunternehmen in den Vorgang mit ein und geben die hierfür relevanten personenbezogenen Daten zweckgebunden weiter. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ggf. zweckgebunden an eingebundene Projektteilnehmer wie den bergaufland Ostallgäu e.V.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht über die Art. 44 bis 49 für die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der EU/des EWR besondere Regelungen vor. In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Beendigung der Verarbeitung für die Dauer von 5 Jahren gespeichert. Aufgrund geltender Rechtsvorschriften kann es erforderlich sein, bestimmte Daten über einen längeren Zeitraum (i.d.R. max. 10 Jahre) aufzubewahren.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierfür erforderlichen Daten werden uns über die Verkehrsbetriebe oder direkt über Sie mitgeteilt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dies die Bearbeitung entsprechend behindern.